



OLED-Monitor –
Bedienungsanleitung
AG276QZD2

Auf Grundlage der Eigenschaften des OLED-Produktes wird eine Bildschirmwartung entsprechend den Anforderungen der Nutzeranweisungen empfohlen, damit kein Memory-Effekt auftritt.



Sicherheit.....	1
Typografische Konventionen.....	1
Stromversorgung.....	2
Installation.....	3
Reinigung.....	4
Sonstiges.....	5
Einrichtung.....	6
Lieferumfang.....	6
Ständer und Basis montieren.....	7
Betrachtungswinkel anpassen.....	9
Monitor anschließen.....	10
Wall Mounting.....	11
Adaptive-Sync-Funktion.....	12
HDR.....	13
Bildschirmwartung.....	14
Anpassung.....	16
Schnell Tasten.....	16
OSD-Tastenanleitung (Menü).....	17
Bildschirmmenüeinstellungen.....	19
Game Setting (Spieleinstellung).....	20
Luminance (Leuchtkraft).....	22
PIP Setting (BiB-Einstellung).....	23
Color Setup (Farbeinstellung).....	24
Audio.....	25
Light FX.....	26
Extra.....	27
OSD Setup (OSD-Einstellung).....	29
LED-Anzeige.....	30
Problemlösung.....	31
Technische Daten.....	32
Allgemeine Angaben.....	32
Voreingestellte Anzeigemodi.....	34
Pinbelegung.....	36
Plug-and-Play.....	37

Sicherheit

Typografische Konventionen

Im folgenden Abschnitt finden Sie typografische Konventionen, die wir in diesem Dokument nutzen.

Hinweise, Achtungs- und Warnhinweise

In dieser Anleitung werden bestimmte Textabschnitte fett oder kursiv gedruckt und mit einem Symbol begleitet. Diese Textabschnitte sind Hinweise, Vorsichts- oder Warnhinweise und werden wie folgt eingesetzt:



HINWEIS: Ein HINWEIS weist Sie auf wichtige Informationen hin, die Ihnen die Bedienung Ihres Computersystems erleichtern.





ACHTUNG: Ein ACHTUNGshinweis weist auf mögliche Beschädigungen der Hardware oder auf eventuelle Datenverluste hin und verrät Ihnen, wie Sie das Problem vermeiden.





WARNUNG: Eine Warnung weist auf ein Verletzungsrisiko hin und informiert Sie, wie Sie das Problem vermeiden. Einige Warnungen erscheinen möglicherweise in anderen Formaten und werden nicht durch ein Symbol begleitet. In solchen Fällen wird das Aussehen einer solchen Warnung durch behördliche Vorschriften vorgegeben.


Stromversorgung

 Der Monitor sollte nur über den am Etikett angegebenen Stromversorgungstyp betrieben werden. Falls Sie unsicher bezüglich des Stromversorgungstyps bei sich zuhause sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den örtlichen Stromversorger.


 Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker (einem Stecker mit einem dritten Schutzkontakt) ausgestattet. Dieser Stecker passt als Sicherheitsfunktion nur in eine geerdete Steckdose. Falls der dreipolige Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, lassen Sie eine entsprechende Steckdose von einem Elektriker installieren oder nutzen Sie einen Adapter zur sicheren Erdung des Gerätes. Setzen Sie die Sicherheitsfunktion des geerdeten Steckers nicht außer Kraft.

 Ziehen Sie den Netzstecker während eines Gewitters oder bei längerer Nichtbenutzung des Gerätes. Dies schützt den Monitor vor Schäden durch Spannungsspitzen.

 Überlasten Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. Bei einer Überlastung drohen Brand- und Stromschlaggefahr.

 Nutzen Sie den Computer zur Gewährleistung eines zufriedenstellenden Betriebs nur mit UL-gelisteten Computern, die über angemessen konfigurierte Anschlüsse (100 bis 240 V Wechselspannung, min. 5 A) verfügen.

 Die Steckdose muss sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.

 Verwenden Sie nur das beigelegte Netzteil

Hersteller: DELTA ELECTRONICS, INC.

Model: ADP-120VH D

Installation

! Stellen Sie den Monitor nicht auf instabilen Wagen, Ständern, Stativen, Tischen auf, benutzen Sie keine instabilen Halterungen. Falls der Monitor umkippen oder fallen sollte, kann es zu schweren Beschädigungen des Gerätes oder zu Verletzungen kommen. Benutzen Sie ausschließlich Wagen, Ständer, Stative, Halterungen oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät verkauft werden. Halten Sie sich bei der Aufstellung des Gerätes an die Anweisungen des Herstellers, verwenden Sie dabei ausschließlich vom Hersteller empfohlenes Zubehör. Ein auf einem Wagen aufgestelltes Gerät muss mit Sorgfalt bewegt werden.

! Schieben Sie niemals Fremdkörper in die Öffnungen am Monitorgehäuse. Andernfalls kann es zu Kurzschlüssen kommen, die wiederum Brände oder Stromschläge verursachen können. Lassen Sie niemals Flüssigkeiten in oder auf den Monitor geraten.

! Legen Sie das Gerät nicht mit der Vorderseite auf den Boden.

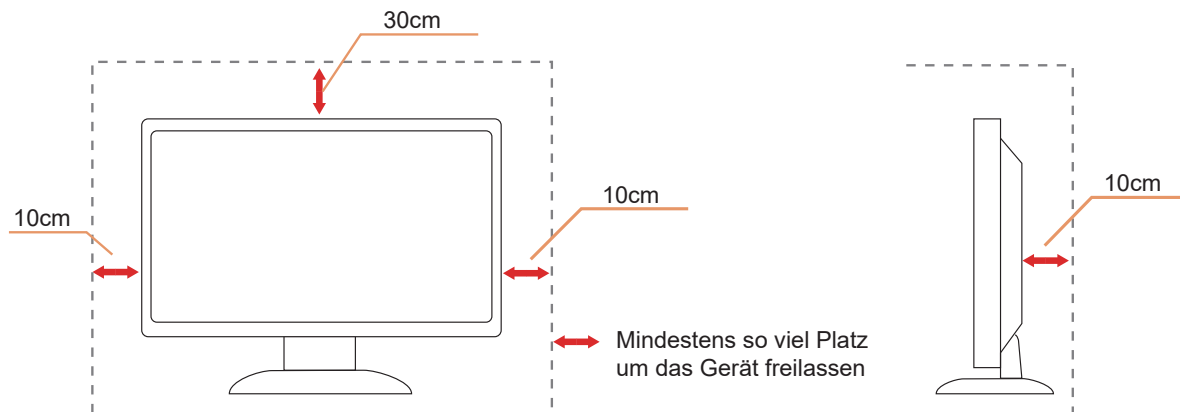
! Falls Sie den Monitor an eine Wand oder ein Regal montieren möchten, verwenden Sie ein vom Hersteller zugelassenes Montageset und befolgen Sie die zugehörigen Anweisungen.

! Lassen Sie rund um den Monitor etwas Platz frei; siehe unten. Andernfalls wird der Monitor nicht ausreichend belüftet, kann sich überhitzen, in Brand geraten oder anderweitig beschädigt werden.

! Zur Vermeidung möglicher Schäden, bspw. dass sich der Bildschirm von der Blende löst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden. Wenn der maximale Winkel von -5 Grad beim Neigen nach unten überschritten wird, fällt der daraus resultierende Schaden am Monitor nicht unter die Garantie.

Schauen Sie sich die nachstehende Abbildung an – sie zeigt die nötigen Abstände rund um den Monitor (bei und normaler Aufstellung), die zur ordnungsgemäßen Belüftung erforderlich sind:

Mit Ständer installiert



Reinigung


! Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch.


! Verwenden Sie bei der Reinigung ein weiches Baumwoll- oder Mikrofaser Tuch. Das Tuch sollte angefeuchtet und fast trocken sein. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen.





! Bitte ziehen Sie das Netzkabel, bevor Sie das Produkt reinigen.


Sonstiges

 Falls das Gerät einen ungewöhnlichen Geruch abgibt, ungewöhnliche Geräusche macht oder gar Rauch austritt, ziehen Sie SOFORT den Netzstecker und wenden sich anschließend an den Kundendienst.

 Sorgen Sie dafür, dass die Belüftungsöffnungen nicht bspw. durch einen Tisch oder eine Gardine blockiert werden.

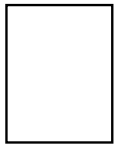
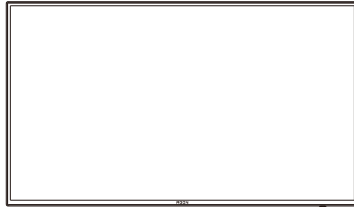
 Setzen Sie den OLED-Monitor keinen starken Vibrationen oder Erschütterungen aus; dies gilt besonders im Betrieb.

 Stoßen Sie nicht gegen den Monitor, lassen Sie den Monitor nicht fallen.

 Auf Grundlage der Eigenschaften von OLED-Produkten wird davon abgeraten, dieses Produkt mehr als vier Stunden kontinuierlich zu nutzen. Dieses Produkt nutzt zahlreiche Technologien zur Verhinderung eines möglichen Memory-Effekts. Einzelheiten finden Sie in den Anweisungen unter "Bildschirmwartung".

Einrichtung

Lieferumfang



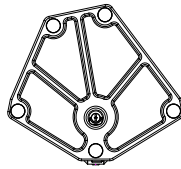
Quick Start



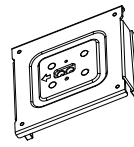
Warranty card



Stand



Base



Wall Mount Bracket



Stand Screws



Screwdriver



Power Cable



Adaptor



DP Cable



HDMI Cable



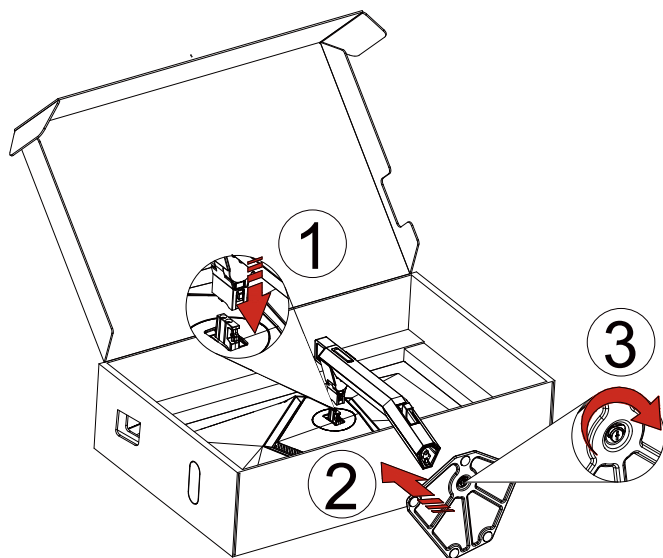
USB Cable

*Nicht alle Signalkabel werden in allen Ländern und Regionen bereitgestellt. Bitte prüfen Sie dies mit dem örtlichen Händler oder der AOC-Zweigstelle.

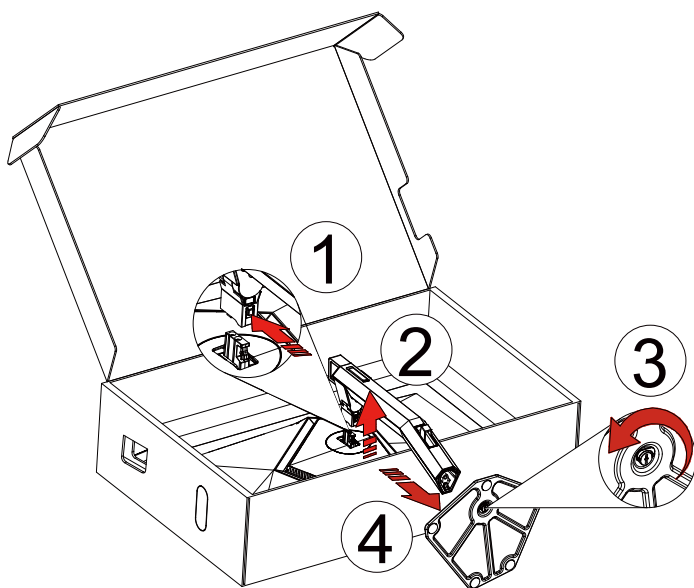
Ständer und Basis montieren

Sie können die Basis mit Hilfe der nachstehenden Schritte anbringen oder entfernen.

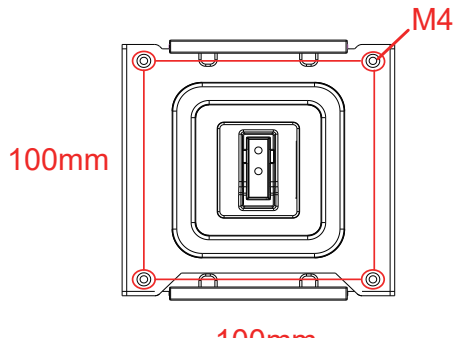
Einrichtung:



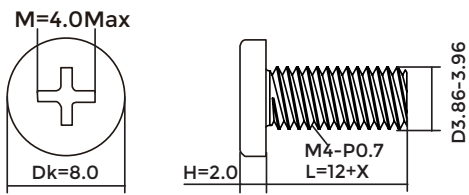
Entfernen:



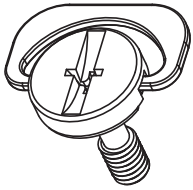
Wandaufhängung:



Spezifikation der Wandaufhängungsschrauben: M4*12mm



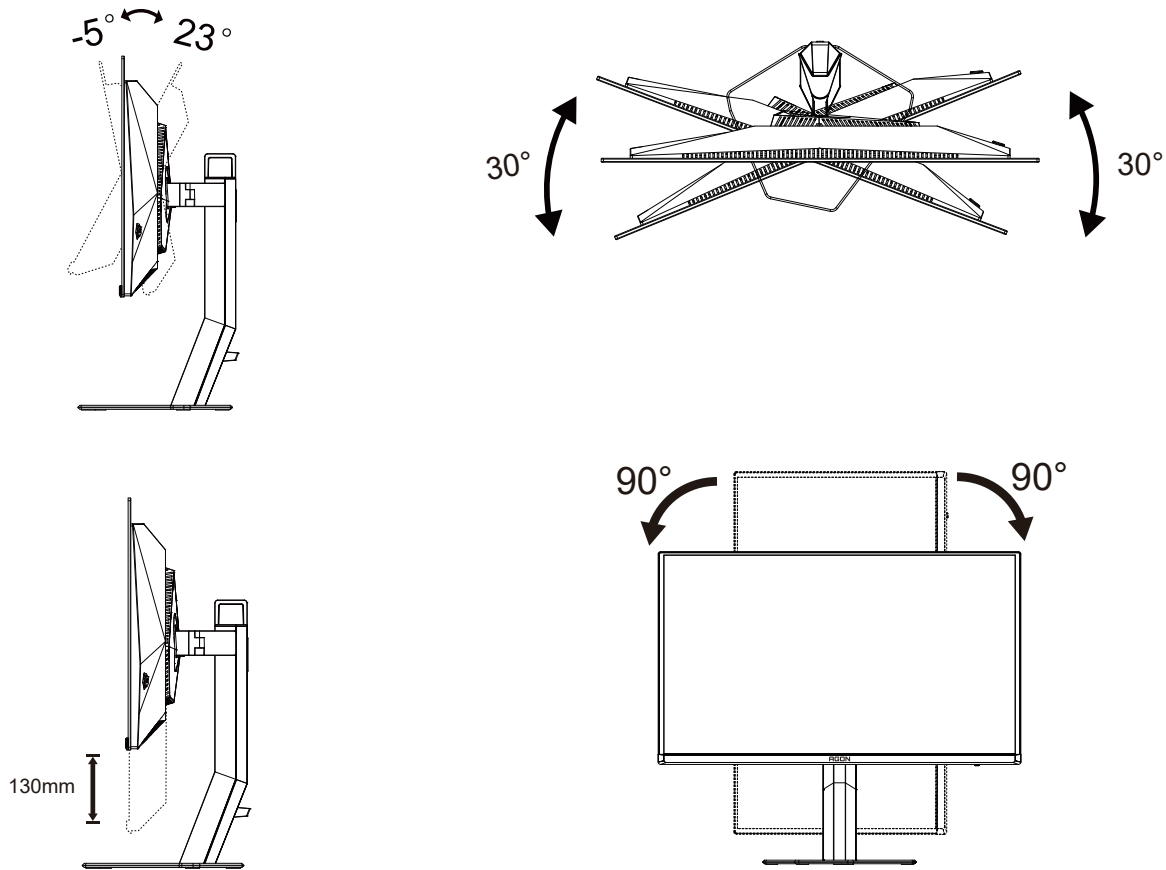
Spezifikationen für Basisschraube: M6 x 12 mm (effektives Gewinde 5,5 mm)



Betrachtungswinkel anpassen

Damit Sie den Bildschirm optimal ablesen können, sollten Sie direkt von vorne auf den Bildschirm schauen und den Neigungswinkel dann nach Geschmack angleichen.

Halten Sie dabei den Ständer fest, damit der Monitor nicht umkippen kann, wenn Sie den Betrachtungswinkel ändern. Sie können den Monitor wie folgt verstellen:



HINWEIS:

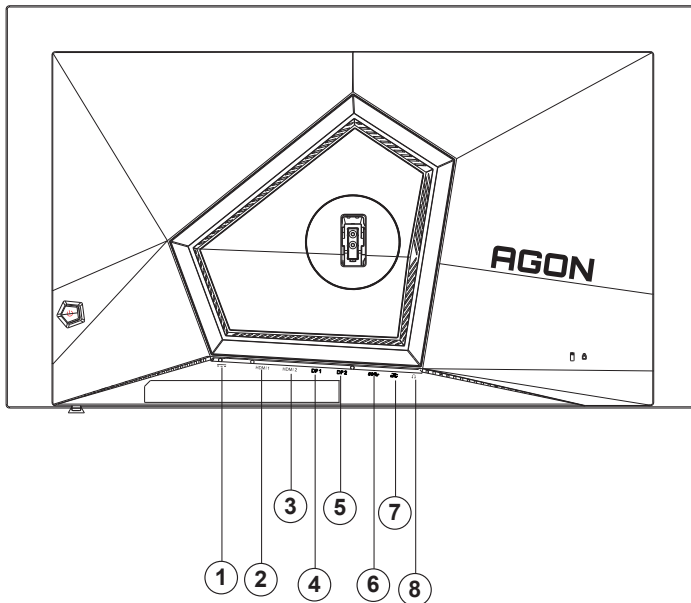
Achten Sie darauf, bei der Winkelverstellung möglichst nicht den OLED-Bildschirm zu berühren. Andernfalls kann es zu Beschädigungen bis hin zum Bersten des OLED-Bildschirms kommen.

Warnung:

1. Zur Vermeidung möglicher Bildschirmschäden, bspw. dass sich der Bildschirm ablöst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden.
2. Drücken Sie bei Anpassung des Monitorwinkels nicht gegen den Bildschirm. Greifen Sie nur an der Blende.

Monitor anschließen

Kabelverbindungen an der Rückseite des Monitors:



1. Stromversorgung
2. HDMI1
3. HDMI2
4. DP1
5. DP2
6. USB3.2 Gen1 upstream
7. USB 3.2 Gen1-Downstream + Schnellladen
USB3.2 Gen1 downstream x1
8. Kopfhörer

PC-Verbindung

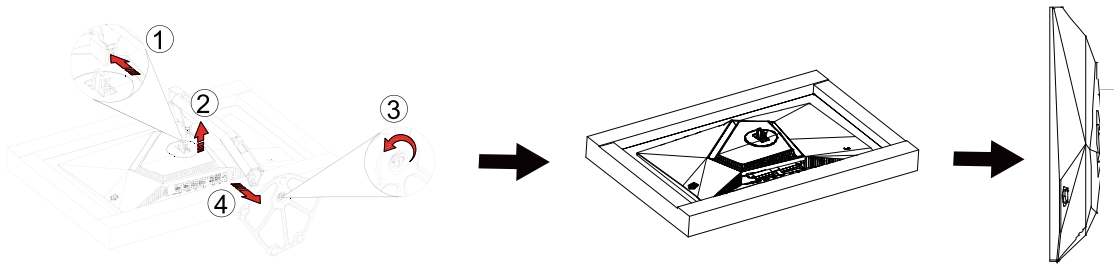
1. Schließen Sie das Netzkabel sicher an der Rückseite des Monitors an.
2. Schalten Sie den Computer aus, trennen Sie das Netzkabel.
3. Schließen Sie das Display-Signalkabel an den Videoanschluss Ihres Computers an.
4. Schließen Sie das Netzkabel Ihres Computers und Ihres Monitors an einer Steckdose in der Nähe an.
5. Schalten Sie den Computer und den Monitor ein.

Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls kein Bild angezeigt wird, beachten Sie bitte die Problemlösung.

Zum Schutz Ihrer Geräte schalten Sie PC und OLED-Monitor grundsätzlich aus, bevor Sie Verbindungen herstellen oder trennen.

Wall Mounting

Preparing to Install An Optional Wall Mounting Arm.

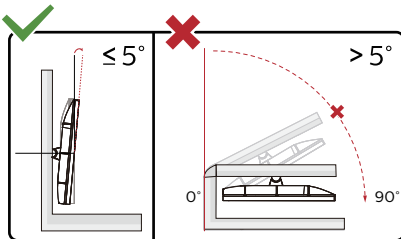


Dieser Monitor kann an einen Wandhängearm, den Sie separat kaufen können, angebracht werden. Trennen Sie bitte vor der Installation die Stromversorgung. Folgen Sie dann den Schritten unten:

1. Entfernen Sie den Ständer.
2. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, um den Wandhängearm zusammenzubauen.
3. Stellen Sie den Wandhängearm an der Rückseite des Monitors auf. Richten Sie die Löcher des Arms an den Löchern auf der Rückseite des Monitors aus.
4. Stecken Sie die 4 Schrauben in die Löcher und ziehen Sie sie fest.
5. Schließen Sie die Kabel wieder an. Anweisungen zur Befestigung des optionalen Wandhängearms an der Wand sind in seiner mitgelieferten Montageanleitung angegeben.



Hinweis : VESA-Montageschrauben stehen nicht für alle Modelle zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine Offizielle AOC-Abteilung.



* Displaydesign kann von Abbildung abweichen.

Warnung:

1. Zur Vermeidung möglicher Bildschirmschäden, bspw. dass sich der Bildschirm ablöst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden.
2. Drücken Sie bei Anpassung des Monitorwinkels nicht gegen den Bildschirm. Greifen Sie nur an der Blende.

Adaptive-Sync-Funktion

1. Die Adaptive-Sync-Funktion funktioniert mit DP/HDMI
2. Kompatible Grafikkarte: Nachstehend finden Sie eine Liste empfohlener Produkte oder sehen Sie hier nach:
www.AMD.com

Grafikkarten

- Radeon™ RX Vega series
- Radeon™ RX 500 series
- Radeon™ RX 400 series
- Radeon™ R9/R7 300 series (R9 370/X, R7 370/X, R7 265 ausgenommen)
- Radeon™ Pro Duo (2016)
- Radeon™ R9 Nano series
- Radeon™ R9 Fury series
- Radeon™ R9/R7 200 series (R9 270/X, R9 280/X ausgenommen)

Prozessoren

- AMD Ryzen™ 7 2700U
- AMD Ryzen™ 5 2500U
- AMD Ryzen™ 5 2400G
- AMD Ryzen™ 3 2300U
- AMD Ryzen™ 3 2200G
- AMD PRO A12-9800
- AMD PRO A12-9800E
- AMD PRO A10-9700
- AMD PRO A10-9700E
- AMD PRO A8-9600
- AMD PRO A6-9500
- AMD PRO A6-9500E
- AMD PRO A12-8870
- AMD PRO A12-8870E
- AMD PRO A10-8770
- AMD PRO A10-8770E
- AMD PRO A10-8750B
- AMD PRO A8-8650B
- AMD PRO A6-8570
- AMD PRO A6-8570E
- AMD PRO A4-8350B
- AMD A10-7890K
- AMD A10-7870K
- AMD A10-7850K
- AMD A10-7800
- AMD A10-7700K
- AMD A8-7670K
- AMD A8-7650K
- AMD A8-7600
- AMD A6-7400K

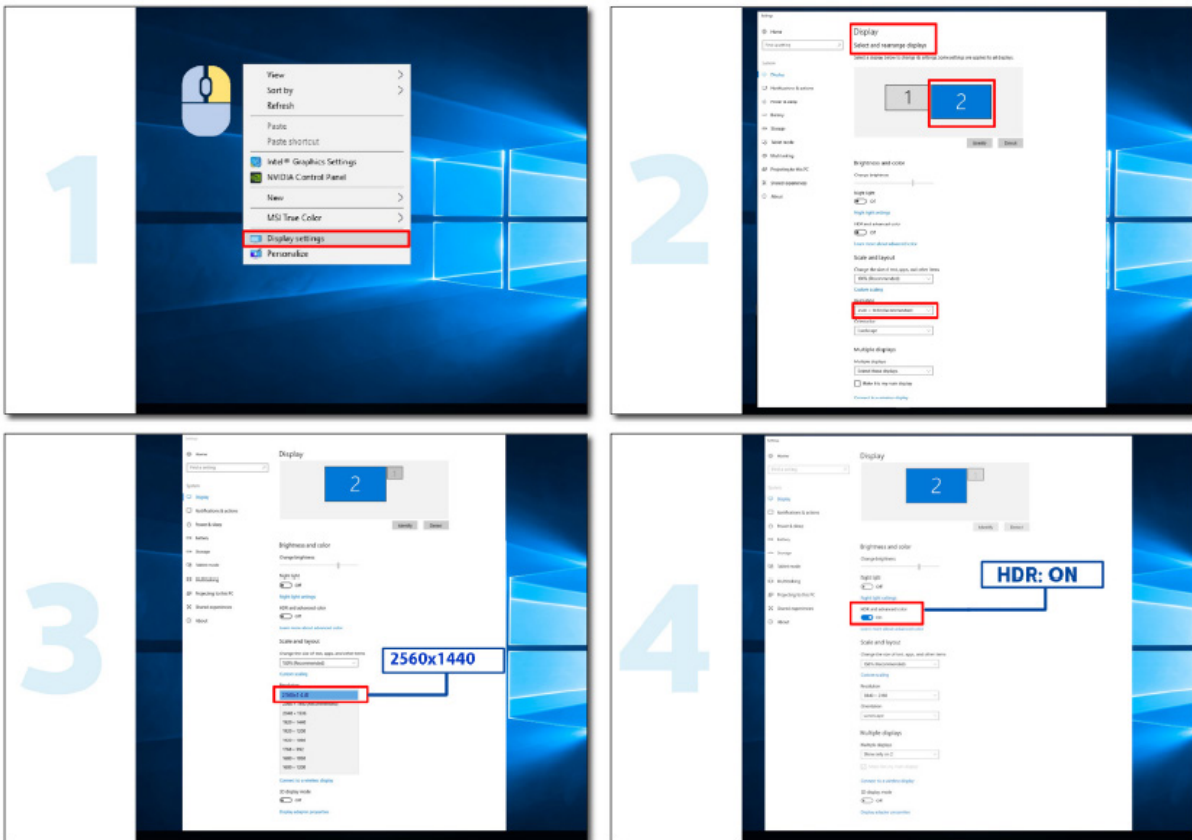
HDR

Ist mit Eingangssignalen im HDR10-Format kompatibel.

Das Display könnte die HDR-Funktion automatisch aktivieren, falls Player und Inhalt kompatibel sind. Informationen zur Kompatibilität Ihres Gerätes und Ihrer Inhalte erhalten Sie vom Gerätehersteller und Inhaltsanbieter. Bitte wählen Sie bei der HDR-Funktion "Aus", wenn Sie keine automatische Aktivierung der Funktion wünschen.

Hinweis:

1. 3840 × 2160 bei 50 Hz/60 Hz ist nur an Geräten, wie UHD-Playern oder Xbox/PS, verfügbar.
2. Anzeigeeinstellungen:
 - a. Rufen Sie „Anzeigeeinstellungen“ auf, wählen Sie die Auflösung 2560 x 1440 und schalten Sie HDR ein.
 - b. Ändern Sie zur Auswahl der Auflösung 2560 x 1440 (falls verfügbar), damit Sie bestmögliche HDR-Effekte erzielen.



Bildschirmwartung

Auf Grundlage der Eigenschaften des OLED-Produktes sollte eine Bildschirmwartung entsprechend den nachstehenden Anforderungen durchgeführt werden, damit kein Memory-Effekt auftritt.

Die Garantie deckt keine Schäden durch Nichteinhaltung der folgenden Anweisungen ab.

- **Die Anzeige eines Standbildes sollte nach Möglichkeit vermieden werden.**

Ein Standbild bezieht sich auf ein Bild, das für lange Zeit auf dem Bildschirm bleibt.

Ein Standbild kann zu einer dauerhaften Beschädigung des OLED-Bildschirms führen, es treten Bildrückstände auf, was das Merkmal des OLED-Bildschirms ist.

Folgende Hinweise zur Verwendung sollten beachtet werden:

1. Zeigen Sie Standbilder nicht über längere Zeit als Vollbild oder Teilbild an, da dies zu Bildrückständen führt. Um dieses Problem zu vermeiden, verringern Sie bitte die Helligkeit und den Kontrast des Bildschirms entsprechend, wenn Sie Standbilder anzeigen.
2. Wenn Sie sich ein 4:3-Programm längere Zeit ansehen, bleiben auf der linken und rechten Seite des Bildschirms und am Bildrand unterschiedliche Markierungen zurück. Verwenden Sie diesen Modus daher bitte nicht für längere Zeit.
3. Sehen Sie sich ein Video nach Möglichkeit im Vollbildmodus an und nicht in einem kleinen Fenster auf dem Bildschirm (z. B. ein Video auf einer Internetbrowser-Seite).
4. Bringen Sie keine Etiketten oder Aufkleber auf dem Bildschirm an, um die Möglichkeit von Bildschirmschäden oder Bildrückständen zu verringern.

- **Sie sollten dieses Produkt nicht länger als vier Stunden kontinuierlich verwenden.**

Dieses Produkt verwendet viele Technologien, um mögliche Nachbilder zu eliminieren. Es wird dringend empfohlen, dass Sie die voreingestellten Werte verwenden und die Funktionen eingeschaltet lassen, um Bildrückstände auf dem OLED-Bildschirm zu vermeiden und die optimale Nutzung des OLED-Displays aufrechtzuerhalten.

- **LEA (Logo Extraction Algorithm) (Verhinderung eines lokalen Memory-Effekts)**

Zur Reduzierung des Risikos eines Memory-Effekts sollten Sie die LEA-Funktion aktivieren.

Nach Aktivierung dieser Funktion wird der Bildschirm automatisch schmaler, wodurch die Helligkeit des Anzeigebereichs fest eingestellt ist und das Risiko eines Memory-Effekts reduziert wird.

Diese Funktion ist per Vorgabe "On" (Ein) und kann im OSD-Menü eingestellt werden.

- **Orbit (Bildversatz)**

Zur Reduzierung des Risikos eines Memory-Effekts sollten Sie die Orbit-Funktion aktivieren.

Nach Einschalten dieser Funktion bewegen sich die Bildpixel als Ganzes einmal pro Sekunde kreisförmig wie das chinesische Zeichen "日". Die Bewegungsintensität basiert auf den Einstellungen. Das verschobene Zeichen könnte seitlich abgeschnitten werden. Wenn "Strongest" (Am stärksten) ausgewählt ist, verringert sich die Gefahr eines Memory-Effekts, allerdings ist das seitliche Abschneiden womöglich am auffälligsten. Wenn "Off" (Aus) ausgewählt ist, kehrt das Bild in die optimale Position zurück.

Diese Funktion ist per Vorgabe "On" (Ein) (Schwach) und kann im OSD-Menü eingestellt werden.

- **JB (Bildschirmkompensation und -korrektur)/OFF RS (Off Real slow) (Verhinderung eines Memory-Effekts)**

Auf Grundlage der Eigenschaften des OLED-Bildschirms kann es zu einem Memory-Effekt kommen, wenn ein durch verschiedene Farben oder Helligkeiten aufgeteiltes Standbild längere Zeit angezeigt wird.

Zur Entfernung von möglicherweise generierten Nachbildern sollten Sie zur Erzielung des idealen Bildanzeigeeffekts regelmäßig oder von Zeit zu Zeit die Bildschirmkompensationskorrektur und Nachbildbeseitigung durchführen.

Sie können diese Funktion auf eine der folgenden Weisen ausführen:

- Schalten Sie im OSD-Menü manuell die Nachbildbeseitigung ein und wählen Sie entsprechend der Menüaufforderung „Ja“.
- Eine Warnmeldung erscheint alle 4 Stunden kumulativen Monitorbetriebs und fordert den Nutzer zur Bildschirmwartung auf. Sie sollten „Ja“ wählen. Wenn „Nein“ ausgewählt wird, wird die Aufforderung bis zur Auswahl von „Ja“ im Stundentakt wiederholt, nachdem der Monitor 24 Stunden in Betrieb war.

- Alle 4 Stunden kumulativen Monitorbetriebs werden Bildschirmkompensationskorrektur und Nachbildbeseitigung automatisch ausgeführt, nachdem die Ein-/Austaste gedrückt wurde oder das Gerät 2 Stunden lang den Bereitschaftsmodus aufgerufen hat.

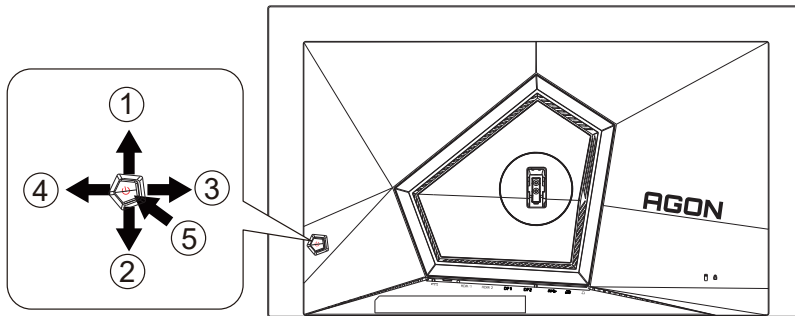
Der Monitor führt automatisch zuerst die Bildschirmkompensationskorrektur aus und anschließend die Nachbildbeseitigung. Bitte lassen Sie das Gerät während der Ausführung der Bildschirmkompensationskorrektur eingeschaltet, bedienen Sie keine Tasten. Die Betriebsanzeige blinkt weiß (3 Sekunden ein/3 Sekunden aus). Dieser Vorgang dauert etwa 30 Sekunden. Anschließend setzt der Monitor die Nachbildbeseitigung fort.

Der gesamte Vorgang der Nachbildbeseitigung dauert etwa 10 Minuten. Bitte lassen Sie das Gerät eingeschaltet, bedienen Sie keine Tasten. Die Betriebsanzeige blinkt weiß (1 Sekunde ein/1 Sekunden aus). Bei Abschluss erlischt die Betriebsanzeige oder wird orange und der Monitor ruft den ausgeschalteten Zustand oder Bereitschaftsmodus auf.

Falls der Nutzer während des Vorgangs zum Einschalten des Monitors die Ein-/Austaste drückt, wird der Vorgang unterbrochen und der Bildschirm wiederhergestellt. Dies dauert etwa 5 weitere Sekunden. Der Monitor führt die Bildschirmkompensationskorrektur und Nachbildbeseitigung im Bereitschaftsmodus automatisch aus. Dieser wird nicht unterbrochen. Im Abschnitt „Sonstiges“ des OSD-Menüs können Sie prüfen, wie häufig die Nachbildbeseitigung ausgeführt wurde.

Anpassung

Schnell Tasten



1	Quelle / Aufwärts
2	Zielpunkt / Abwärts
3	Spielmodus / Links
4	Licht-FX / Rechts
5	Ein/Aus / Menü/Enter

Ein/Aus / Menü/Enter

Drücken Sie zum Einschalten des Monitors die Ein-/Austaste.

Zum Anzeigen des OSD-Menüs und zum Bestätigen von Auswahlen. Zum Abschalten des Monitors etwa 2 Sekunden drücken.

Zielpunkt

Drücken Sie bei ausgeblendetem OSD die Zielpunktstaste zum Ein-/Ausblenden des Zielpunkts.

Spielmodus / Links

Wenn kein Bildschirmmenü angezeigt wird: Öffnen Sie mit der Linkstaste die Funktion Spielmodus, wählen Sie dann je nach Spielgenre mit der Links-/Rechtstaste einen Spielmodus (FPS, RTS, Rennen, Gamer 1, Gamer 2 oder Gamer 3).

Licht-FX / Rechts

Drücken Sie zum Aktivieren der Licht-FX-Funktion bei ausgeblendetem OSD die Rechtstaste.

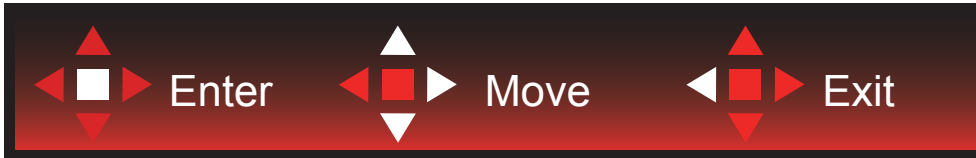
Quelle / Aufwärts

Wenn das Bildschirmmenü geschlossen ist, fungiert die Quelle-Taste als Quelle-Schnellstaste.

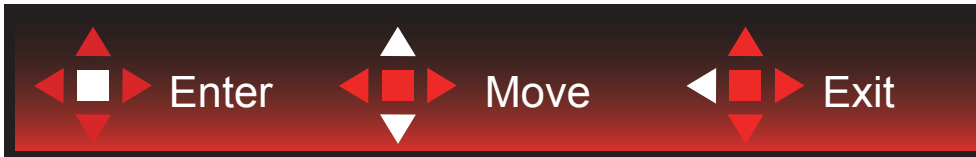
OSD-Tastenanleitung (Menü)



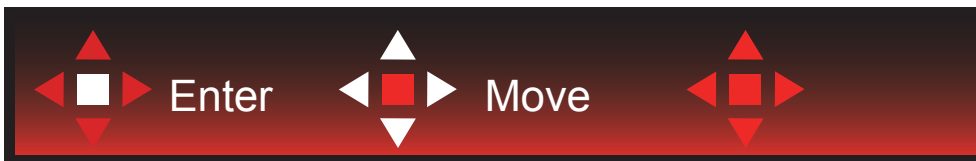
Enter: Rufen Sie mit der Enter-Taste die nächste OSD-Ebene auf.
Navigieren: Navigieren Sie mit der Links-/Aufwärts-/Abwärtstaste durch die OSD-Auswahl.
Beenden: Blenden Sie mit der Rechtstaste das OSD aus. Abwärts



Enter: Rufen Sie mit der Enter-Taste die nächste OSD-Ebene auf.
Navigieren: Navigieren Sie mit der Rechts-/Aufwärts-/Abwärtstaste durch die OSD-Auswahl.
Beenden: Blenden Sie mit der Linkstaste das OSD aus.



Enter: Rufen Sie mit der Enter-Taste die nächste OSD-Ebene auf.
Navigieren: Navigieren Sie mit der Aufwärts-/Abwärtstaste durch die OSD-Auswahl.
Beenden: Blenden Sie mit der Linkstaste das OSD aus.



Navigieren: Navigieren Sie mit der Links-/Rechts-/Aufwärts-/Abwärtstaste durch die OSD-Auswahl.



Beenden: Kehren Sie mit der Linkstaste zur vorherigen OSD-Ebene zurück.
Enter: Rufen Sie mit der Rechtstaste die nächste OSD-Ebene auf.
Wählen: Navigieren Sie mit der Aufwärts-/Abwärtstaste durch die OSD-Auswahl.



Enter: Mit der Enter-Taste wenden Sie die Einstellung an und kehren zur vorherigen OSD-Ebene zurück.
Wählen: Drücken Sie zum Anpassen der Einstellung die Abwärtstaste.



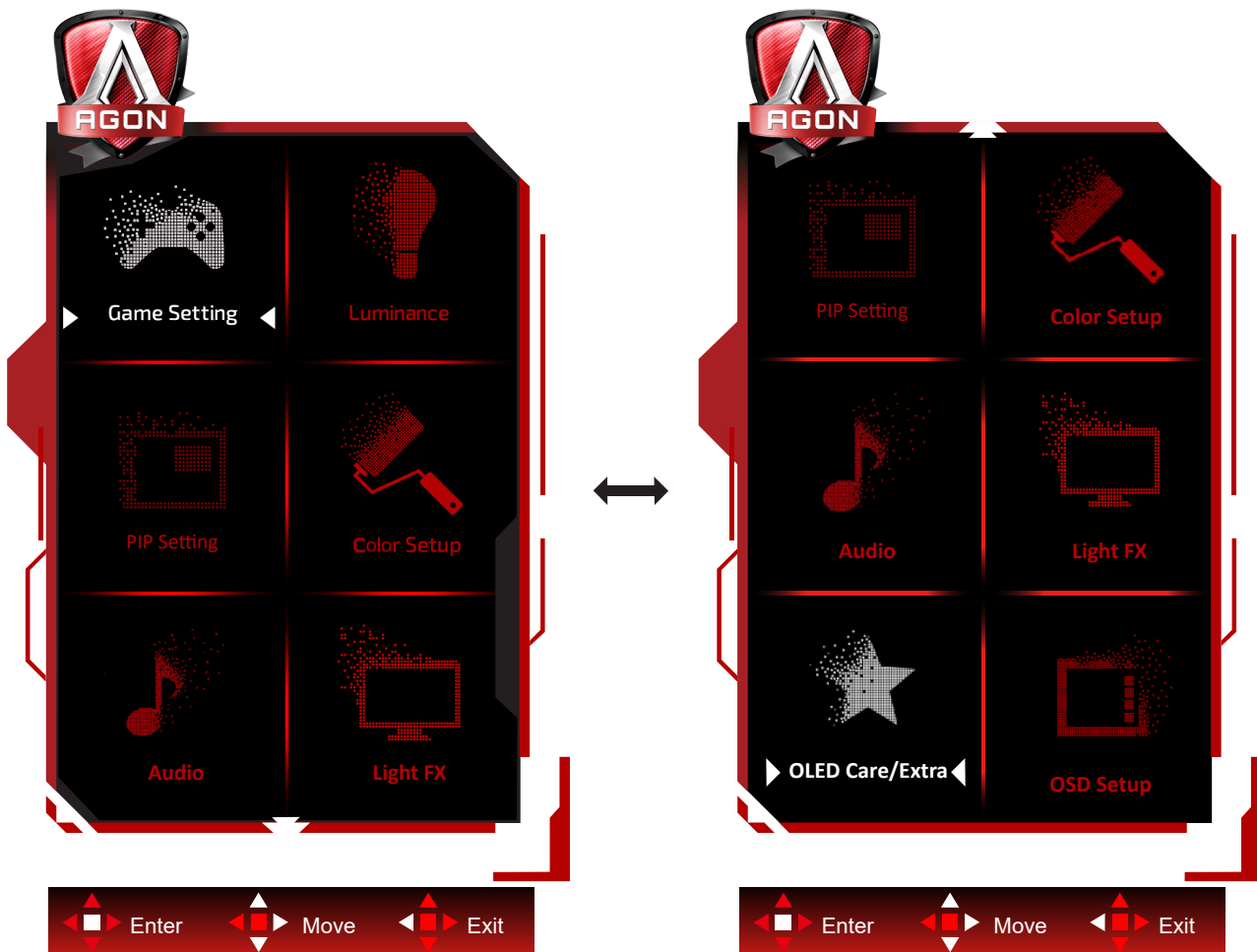
Wählen: Drücken Sie zum Anpassen der Einstellung die Aufwärts-/Abwärtstaste.



Enter: Drücken Sie zum Zurückkehren zur vorherigen OSD-Ebene die Enter-Taste.
Wählen: Drücken Sie zum Anpassen der Einstellung die Links-/Rechtstaste.

Bildschirmmenüeinstellungen

Grundlegende, einfache Anleitung zu den Bedientaste.




- 1). Drücken Sie zum Einblenden des Bildschirmmenüs die Menütaste.
- 2). Befolgen Sie zum Navigieren oder Auswählen (Anpassen) von OSD-Einstellungen die Tastenanleitung.
- 3). Bildschirmmenü sperren/freigeben: Halten Sie zum Sperren oder Freigeben des Bildschirmmenüs die Abwärtstaste 10 s gedrückt, während das Bildschirmmenü nicht aktiv ist.

Hinweise:

- 1). Falls das Produkt über nur einen Signaleingang verfügt, ist die Option "Eingangswahl" deaktiviert.
- 2). Ökomodi (mit Ausnahme des Standardmodus), DCR (Dynamisches Kontrastverhältnis) und DCB Mode (DCB Mod.) – von diesen vier Optionen kann nur eine ausgewählt sein.

Game Setting (Spieleinstellung)



	Game Mode (Spielmodus)	Off (Aus)	Keine Optimierung durch Spielmodus.
		FPS	Zum Spielen von Egoshootern (FPS). Verstärkt Details in dunklen Szenen.
		RTS	Beim Spielen von Echtzeitstrategiespielen (RTS). Verbessert die Bildqualität.
		Racing (Rennen)	Beim Spielen von Rennspielen. Bietet schnellste Reaktionszeit und hohe Farbsättigung.
		Gamer 1	Unter Gamer 1 gespeicherte Nutzerpräferenzen.
		Gamer 2	Unter Gamer 2 gespeicherte Nutzerpräferenzen.
		Gamer 3	Unter Gamer 3 gespeicherte Nutzerpräferenzen.
	Shadow Control (Schattensteuerung)	0-100	<p>Der Standardwert der Schattensteuerung ist 50. Sie können den Wert zur Verbesserung des Kontrasts für eine klare Bildanzeige zwischen 50 und 100 bzw. zwischen 3 und 0 einstellen.</p> <ol style="list-style-type: none"> Falls das Bild zu dunkel ist und Details kaum zu erkennen sind, passen Sie die Einstellung auf einen Wert zwischen 50 und 100 an. Falls das Bild zu hell ist und Details kaum zu erkennen sind, passen Sie die Einstellung auf einen Wert zwischen 50 und 0 an.
	Game Color (Spielfarbe)	0-20	Spielfarbe bietet zur Verbesserung der Bildqualität Stufe 0 bis 20 zur Anpassung der Sättigung
	Sniper Scope (Zielfernrohr)	Off (Aus)/1.0/1.5/2.0	Zoomen Sie zum einfacheren Anvisieren beim Schießen lokal heran.
	G-SYNC	On (Ein) / Off (Aus)	G-SYNC deaktivieren oder aktivieren

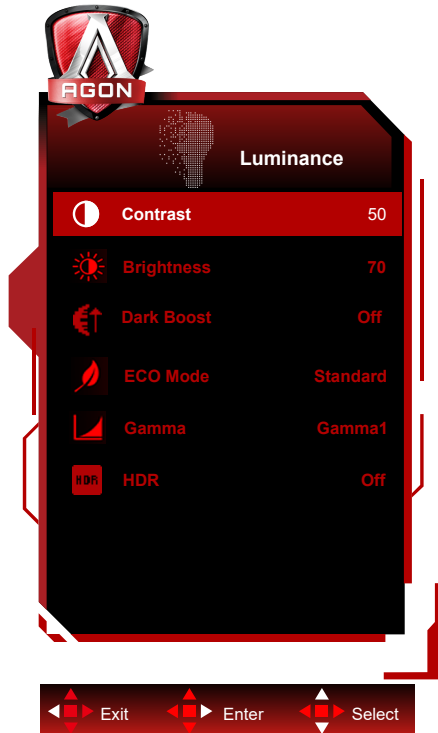
	Low input Lag (Geringe Eingangsverzögerung)	On (Ein) / Off (Aus)	Durch Abschaltung des Einzelbildpuffers kann die Eingangsverzögerung reduziert werden. Hinweis: Geringe Eingangsverzögerung ist per Vorgabe deaktiviert und kann nicht angepasst werden, wenn die Feldfrequenz geringer als 120 Hz ist. Und sie ist per Vorgabe aktiviert und kann nicht angepasst werden, wenn die Feldfrequenz 120 Hz entspricht und im G-SYNC-Zustand ist.
	Einzelbildzähler	Aus / Oben rechts / Unten rechts / Unten links / Oben links	Zeigt die V-Frequenz in der angezeigten Ecke. (Einzelbildzähler-Funktion funktioniert nur mit AMD-Grafikkarte.)


HINWEIS:

Wenn "HDR-Modus" "HDR" unter "Luminance (Leuchtkraft)" auf Nicht-Aus eingestellt ist, können "Spielmodus", "Schattensteuerung" und "Spielfarbe" nicht angepasst werden.

Wenn Farbraum unter Farbeinstellungen auf sRGB oder DCI-P3 eingestellt ist, sind Spielmodus, Dunkelfeldsteuerung und Spielton nicht anpassbar.

Luminance (Leuchtkraft)



	Contrast (Kontrast)	0-100	Kontrast vom Digital-Register
	Brightness (Helligkeit)	0-100	Helligkeitsregelung
	Dark Boost (Schattenverst)	Off (Aus)/Stufe 1/Stufe 2/Stufe 3	Heben Sie Bildschirmdetails in dunklen oder hellen Bereichen zur Anpassung der Helligkeit in hellen Bereichen und zur Vermeidung einer Übersättigung hervor.
	Eco (Öko) mode	Standard	Standardmodus
		Text	Textmodus
		Internet	Internetmodus
		Game (Spiel)	Game Mode (Spielmodus)
		Movie (Film)	Filmmodus
		Sports (Sport)	Sportmodus
		Reading(Lese)	Lesemodus
Gamma	Gamma1	Anpassung auf Gamma 1	
	Gamma2	Anpassung auf Gamma 2	
	Gamma3	Anpassung auf Gamma 3	
HDR	Off / DisplayHDR / HDR 1000 Max/ HDR Picture / HDR Movie / HDR Game	Stellen Sie das HDR-Profil entsprechend Ihren Nutzungsanforderungen ein. Hinweis: Wenn HDR-Inhalt erkannt wird, wird die HDR-Option zur Anpassung angezeigt.	
HDR Mode	Off / HDR Picture / HDR Movie / HDR Game	Optimiert für die Farbe und den Kontrast des Bildes, simuliert HDR-Effekt. Hinweis: Wenn HDR-Inhalt nicht erkannt wird, wird die Option HDR-Modus zur Anpassung angezeigt.	

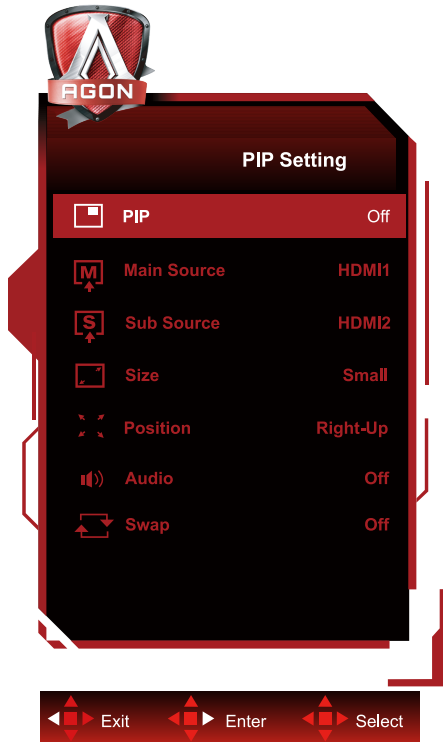
Hinweis:

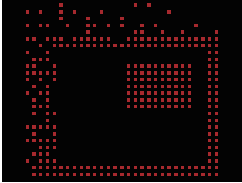
Wenn "HDR-Modus" unter "Luminance (Leuchtkraft)" auf Nicht-Aus eingestellt ist, können "Kontrast", "Energiesparmodus" und "Gamma" nicht angepasst werden.

Wenn "HDR" unter "Luminance (Leuchtkraft)" auf Nicht-Aus eingestellt ist, können alle Elemente unter "Luminance (Leuchtkraft)" nicht angepasst werden.

Wenn Farbraum unter Farbeinstellungen auf sRGB oder DCI-P3 eingestellt ist, sind Kontrast, Helligkeitsszenario-Modus, Gamma und HDR/HDR-Modus nicht anpassbar.

PIP Setting (BiB-Einstellung)



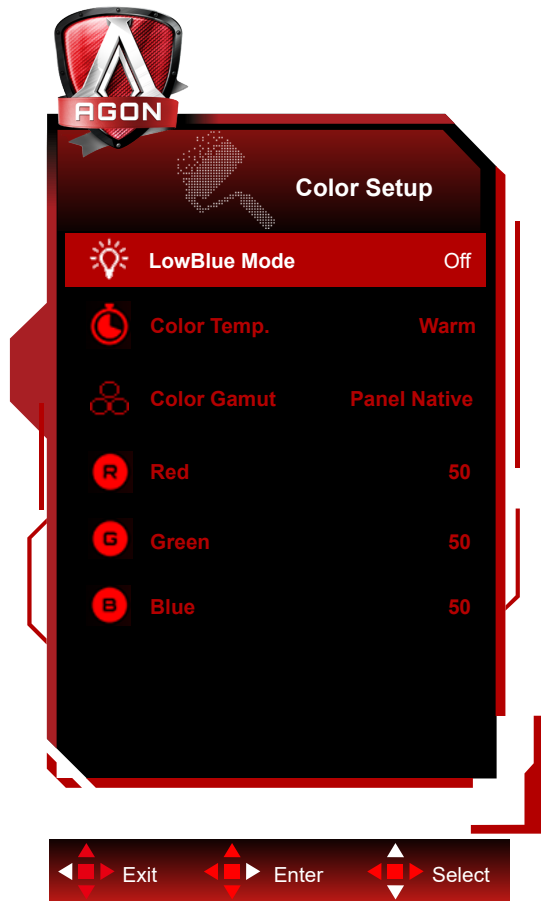
	PIP (BiB)	Off (Aus) / PIP (BiB) / PBP (BuB)	BiB oder BuB de-/aktivieren	
	Main Source (Hauptqu.)		Hauptbildschirmquelle wählen	
	Sub Source (Subqu.)		Subbildschirmquelle wählen	
	Size (Grö.)	Small (Kl.) / Middle (Mit.) / Large (Gr.)		Bildschirmgröße wählen
		Position	Right-up (Obn rchts)	Bildschirmposition einstellen
			Right-down (Untn rchts)	
			Left-up	
	Left-down			
	Audio	On (Ein): BiB-Audio	Audioeinrichtung de-/aktivieren	
		Off (Aus): Hauptaudio		
Swap (Tausch)	On (Ein): Tausch	Bildschirmquelle tauschen		
	Off (Aus): Keine Aktion			

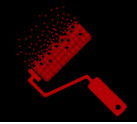
Hinweis:

- 1) Alle einträge im programm PIP können nicht angepasst werden, wenn man die audio-einstellungen auf HDR einstellt
- 2) Wenn BiB/BnB aktiviert ist, sind einige Farbanpassungen im OSD-Menü nur beim Hauptbildschirm gültig, während der Subbildschirm nicht unterstützt wird. Daher könnten Haupt- und Subbildschirm verschiedene Farben aufweisen.
- 3) Stellen Sie zur Erzielung des gewünschten Anzeigeeffekts die Eingangssignalaufösung auf 1280 x 1440 bei 60 Hz bei BnB ein.
- 4) Wenn BnB/BiB aktiviert ist, finden Sie die Kompatibilität der Eingangsquelle von Haupt-/Subbildschirm in der folgenden Tabelle:

		Main Source (Hauptqu.)			
		HDMI1	HDMI2	DP1	DP2
Sub Source (Subqu.)	HDMI1	V	V	V	V
	HDMI2	V	V	V	V
	DP1	V	V	V	V
	DP2	V	V	V	V

Color Setup (Farbeinstellung)




	LowBlue Mode(Schwaches-Blaulicht-Modus)	Aus / Multimedia / Internet / Büro / Lesen	Verringern Sie blaue Lichtwellen durch Steuerung der Farbtemperatur.
	Color Temp. (Farbtemp.)	Warm	Warme Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		Normal	Normale Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		Cool (Kühl)	Kühle Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		User (Anwender)	Benutzerdefinierte Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
	Color Gamut (Farbskala)	Bildschirm nativ	Standard-Farbraum-Fenster.
		sRGB	sRGB-Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		DCI-P3	DCI-P3-Farbraum.
Red (Rot)	0-100	Rotverstärkung vom Digital-Register	
Green (Grün)	0-100	Grünverstärkung vom Digital-Register	
Blue (Blau)	0-100	Blauverstärkung vom Digital-Register	

Hinweis:

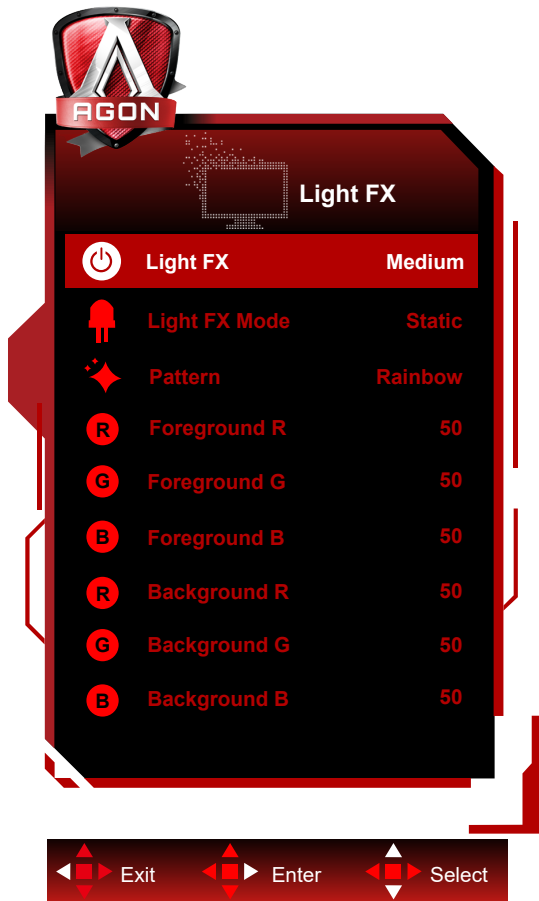
Wenn "HDR-Modus" oder "HDR" unter "Luminance (Leuchtkraft)" auf Nicht-Aus eingestellt ist, können alle Elemente unter "Bildeinrichtung" nicht angepasst werden.
 Wenn Farbraum auf sRGB oder DCI-P3 eingestellt ist, können alle anderen Elemente unter Farbeinstellungen nicht angepasst werden.


Audio



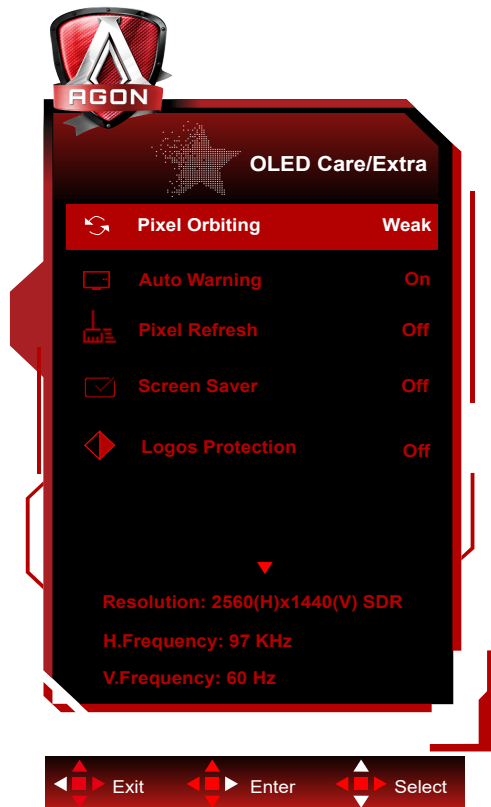
	Lautstärke	0 bis 100	Lautstärkeeinstellungen anpassen
---	------------	-----------	----------------------------------


Light FX




	Licht-FX	Aus / Geringe / Mittel / Stark	Intensität von Light FX wählen.
	Licht-FX-Modus	Audio1 / Audio2 / Static / Dark Point Sweep / Gradient Shift / Spread Fill / Drip Fill / Spreading Drip Fill / Breathing / Light Point Sweep / Zoom / Rainbow / Water Wave / Flashing / Demo	Licht-FX-Modus wählen
	Muster	Red / Green / Blue / Regenbogen / Benutzerdefiniert	Licht-FX-Muster wählen
	Vordergrund R	0 bis 100	Nutzer kann Licht-FX-Vordergrundfarbe anpassen, wenn Muster auf Benutzerdefiniert eingestellt ist
	Vordergrund G		
	Vordergrund B		
	Hintergrund R	0 bis 100	Nutzer kann Licht-FX-Hintergrundfarbe anpassen, wenn Muster auf Benutzerdefiniert eingestellt ist
Hintergrund G			
Hintergrund B			

Extra

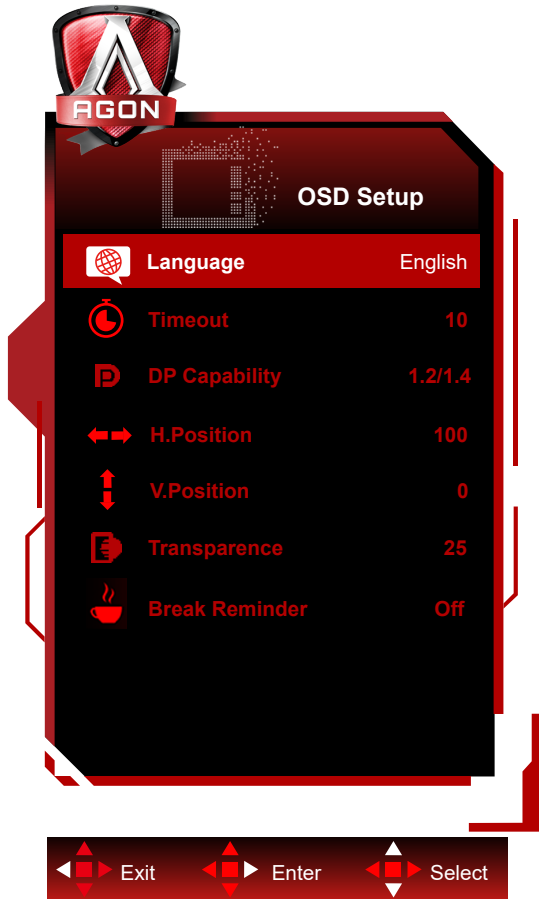


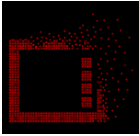
	Input Select (Eingangswahl)	Autom/HDMI1/HDMI2/ DP1/DP2	Eingangssignalquelle wählen
	USB	On (Ein) / Off (Aus)	USB-Funktion de-/aktivieren.
	LEA (Verhinderung eines lokalen Memory- Effekts)	On (Ein) / Off (Aus)	Dient der Aktivierung der LEA-Funktion zur Reduzierung der Gefahr eines Memory-Effekts. Empfohlene Funktionseinstellung: "On" (Ein) Nach Aktivierung dieser Funktion wird der Bildschirm automatisch schmaler, wodurch die Helligkeit des Anzeigebereichs fest eingestellt und das Risiko eines Memory-Effekts reduziert wird.
	Orbit (Bildversatz)	Off (Aus) / Weak (Schwach) / Medium (Mittel) / Strong / Strongest (Am stärksten)	Dient der Einstellung der Orbit-Funktion zur Reduzierung der Gefahr eines Memory-Effekts. Empfohlene Funktionseinstellung: "On" (Ein) Nach Aktivierung dieser Funktion bewegen Sie die Bildpixel kreisförmig im Ganzen. Die Bewegungsintensität basiert auf den Einstellungen. Das verschobene Zeichen könnte seitlich abgeschnitten werden. Wenn "Am stärksten" ausgewählt ist, verringert sich die Gefahr eines Memory-Effekts, allerdings ist das seitliche Abschneiden womöglich am auffälligsten.

	Off-RS (Verhinderung eines Memory- Effekts)	On (Ein) / Off (Aus)	Dient der Aktivierung und Ausführung der Funktion OFF-RS zur Beseitigung eines aufgetretenen Memory-Effekts. Wählen Sie nach dem Start entsprechend den Menüaufforderungen "Yes" (Ja). Anschließend schaltet das Display die Anzeige automatisch ab. Lassen Sie das Gerät eingeschaltet und bedienen Sie keine Tasten. Die Betriebsanzeige blinkt weiß (eine Sekunde ein/eine Sekunde aus). Dieser Vorgang dauert etwa 10 Minuten. Die Betriebsanzeige erlischt am Ende und das Anzeigegerät ruft den Bereitschaftsmodus auf.
--	--	----------------------	--

	Off timer (Ausschalttimer)	0 – 24 Stunden	Abschaltzeit wählen
	Image Ratio (Seitenverhäl.)	Breitbild / 4:3 / 1:1 / 17"(4:3) / 19"(4:3) / 19"(5:4) / 19"W(16:10) / 21.5"W(16:9) / 22"W(16:10) / 23"W(16:9) / 23.6"W(16:9) / 24"W(16:9)	Seitenverhältnis der Bildanzeige wählen
	DDC/CI	Ja oder Nein	DDC/CI-Unterstützung ein-/ausschalten.
	Reset (Zurücksetz.)	Ja oder Nein	Menü auf Standard rücksetzen
	Time after Off- RS (Zeit nach Beseitigung des Memory-Effekts)		Dies ist die Zeit in Stunden, die der Bildschirm nach der letzten Ausführung des Off-RS-Betriebs geleuchtet hat. Eine Aufforderung zur Ausführung von Off-RS wird alle vier Stunden automatisch an den Nutzer gesendet.
	Off-RS Counts (Häufigkeit der Beseitigung des Memory-Effekts)		Dient der Aufzeichnung der Anzahl Ausführungen von Off-RS.

OSD Setup (OSD-Einstellung)



	Language (Sprache)		Sprache des Bildschirmmenüs wählen
	Timeout (OSD-Auszeit)	5-120	Zeitüberschreitung des Bildschirmmenüs anpassen
	DP Capability (DP-Fhgk.)	1.1/1.2/1.4	Bitte beachten Sie, dass nur DP1.2/DP1.4 die G-SYNC/AMD FreeSync Premium-Funktion unterstützt
	H. Position (H-Position)	0-100	Horizontale Position des Bildschirmmenüs anpassen
	V. Position (V-Position)	0-100	Vertikale Position des Bildschirmmenüs anpassen
	Transparence (Transpar.)	0-100	Transparenz des Bildschirmmenüs anpassen
	Break Reminder (Pausenerinnerung)	Ein oder Aus	Pausenerinnerung, wenn der Nutzer seit mehr als 1 Stunde kontinuierlich arbeitet

LED-Anzeige

Status	LED-Farbe
Betriebsmodus	Weiß
Aktiv-Aus-Modus	Orange
Off-RS läuft	Weißer Anzeige blinkt (abwechselnd eine Sekunde ein und eine Sekunde aus)
JB läuft	Weißer Anzeige blinkt (abwechselnd 3 Sekunden ein und 3 Sekunden aus)
Fehlfunktion des OLED-Bildschirms	Orange Anzeige blinkt (abwechselnd eine Sekunde ein und eine Sekunde aus)
Abschaltmodus	Die Anzeige leuchtet nicht.

Problemlösung

Probleme	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob das Netzkabel angeschlossen ist.
Die Betriebsanzeige leuchtet, aber es wird kein Bild angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob der Computer eingeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob die Grafikkarte des Computers richtig eingesteckt ist. • Prüfen Sie, ob das Signalkabel des Anzeigeegerätes richtig mit dem Computer verbunden ist. • Prüfen Sie den Stecker des Signalkabels des Displays auf verbogene Kontakte. • Prüfen Sie anhand der Anzeige der Caps-Lock-Taste am Bedienfeld des Computers, ob der Computer funktioniert.
Es wird kein Bild angezeigt, aber die Betriebsanzeige blinkt orange.	<ul style="list-style-type: none"> • Der OLED-Bildschirm funktioniert nicht richtig. Wenden Sie sich an das AOC-Kundendienstpersonal.
Plug-and-Play kann nicht realisiert werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob Plug-and-Play unterstützt wird. • Prüfen Sie, ob der Adapter Plug-and-Play unterstützt.
Bild verdunkeln.	<ul style="list-style-type: none"> • Passen Sie Helligkeit und Kontrastverhältnis an.
Das Bild springt oder vorgeschoben.	<ul style="list-style-type: none"> • Möglicherweise gibt es in der Nähe elektrische Geräte, die elektronische Störungen verursachen.
Der Bildschirm zeigt "Signalkabel nicht verfügbar" oder "Kein Signal".	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Signalkabel richtig angeschlossen ist. • Prüfen Sie, ob Kontakte des Signalkabelsteckers beschädigt sind. • Die Funktion Off-RS kann aktiviert und im Anzeigemenü ausgeführt werden, um den Memory-Effekt zu beseitigen. Durch mehrmalige Ausführung dieser Funktion kann ein gewünschter Bildanzeigeeffekt erzielt werden. Weitere Anweisungen zur Bildschirmwartung entnehmen Sie den Nutzeranweisungen auf der offiziellen Website.
Der Bildschirm zeigt "Ungültiger Eingang".	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob Ihr Computer auf einen ungeeigneten Anzeigemodus eingestellt ist. Bitte stellen Sie Ihren Computer erneut auf den Anzeigemodus auf, der in den detaillierten Nutzeranweisungen aufgelistet ist.
Memory-Effekt:	<ul style="list-style-type: none"> • Auf Grundlage der Eigenschaften des OLED-Bildschirms kann die Funktion Off-RS kann aktiviert und im Anzeigemenü ausgeführt werden, um den Memory-Effekt zu beseitigen. Wir empfehlen, diese Funktion zur Erzielung eines gewünschten Bildanzeigeeffekts mehrmals auszuführen. Weitere Anweisungen zur Bildschirmwartung entnehmen Sie bitte den Nutzeranweisungen auf der offiziellen Website.
Richtlinien und Service	Bitte beachten Sie die Richtlinien- und Serviceinformationen in der CD-Anleitung oder unter www.aoc.com (zur Suche nach dem von Ihnen erworbenen Modell in Ihrem Land und zur Suche nach Richtlinien- und Serviceinformationen auf der Support-Seite.

Technische Daten

Allgemeine Angaben

Bildschirm	Modellname	AG276QZD2		
	Antriebssystem	OLED		
	Sichtbare Bildgröße	67.3 cm (Diagonale)		
	Pixelabstand	0,2292mm (H) × 0,2292mm (V)		
	Anzeigefarben	1,07B Farben		
Sonstiges	Horizontale Abtastfrequenz	30k~360kHz(DP) 30k~230kHz(HDMI)		
	Horizontale Abtastbreite (Maximum)	590.42 mm		
	Vertikale Abtastfrequenz	48~144Hz (HDMI) 48~240Hz (DP)		
	Vertikale Abtastbreite (Maximum)	333.72 mm		
	Optimale Auflösung	2560 x 1440@60Hz		
	Max resolution	2560 x 1440@144Hz (HDMI) 2560 x 1440@240Hz (DP)		
	Plug & Play	VESA DDC2B/CI		
	Verbindertyp	HDMI2/DPX2/USBx2/USB upstream/ Kopfhörerausgang		
	Stromversorgung	20V $\overline{\text{---}}$ 6.0A		
	Stromverbrauch	Typisch (Standardhelligkeit und Kontrast)	65 W	
		Max. (Helligkeit = 100, Kontrast = 100)	≤110W	
Bereitschaftsmodus		≤ 0.5 W		
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betrieb	0°~ 40°	
		Lagerung	-25°~ 55°	
		Gültige temperatur für JB.	10°~ 40°	
	Feuchtigkeit	Betrieb	10 – 85 %, (nicht kondensierend)	
		Lagerung	5 – 93%, (nicht kondensierend)	
	Höhe	Betrieb	0 – 5000 m	
Lagerung		0 – 12192 m		

Hinweis:

1). Die maximale Anzahl der von diesem Produkt unterstützten Anzeigefarben beträgt 1,07 Mrd. und die Einstellungsbedingungen sind wie folgt (möglicherweise gibt es aufgrund der Ausgangsbeschränkung einiger Grafikkarten Abweichungen):

Signalversion Farbformat Status Farbbrit	HDMI2.0		DisplayPort1.4	
	YCbCr422 YCbCr420	YCbCr444 RGB	YCbCr422 YCbCr420	YCbCr444 RGB
2560x1440 240Hz 10bits	NA	NA	OK	OK
2560x1440 240Hz 8bits	NA	NA	OK	OK
2560x1440 200Hz 10bits	NA	NA	OK	OK
2560x1440 200Hz 8bits	NA	NA	OK	OK
2560x1440 165Hz 10bits	NA	NA	OK	OK
2560x1440 165Hz 8bits	NA	NA	OK	OK
2560x1440 144Hz 10bits	OK	NA	OK	OK
2560x1440 144Hz 8bits	OK	OK	OK	OK
2560x1440 120Hz 10bits	OK	NA	OK	OK
2560x1440 120Hz 8bits	OK	OK	OK	OK
2560x1440 60Hz 10bits	OK	OK	OK	OK
2560x1440 60Hz 8bits	OK	OK	OK	OK
Geringe Auflösung 10 bpc	OK	OK	OK	OK
Geringe Auflösung 8 bpc	OK	OK	OK	OK

2) Zur Erreichung von QHD, 240 Hz, 1,07 Mrd. Farben (im Format RGB/YCbCr 4:4:4) beim DP-1.4- (HBR3) Signaleingang muss eine DSC-fähige Grafikkarte genutzt werden. Wenden Sie sich bezüglich der DSC-Unterstützung an den Grafikkartenhersteller.

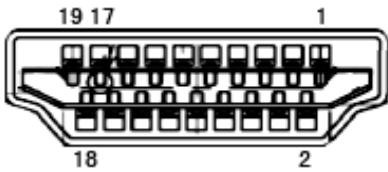
Voreingestellte Anzeigemodi

STANDARD	Auflösung ($\pm 1\text{Hz}$)	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
VGA	640x480@60Hz	31.469	59.940
	640x480@72Hz	37.861	72.809
	640x480@75Hz	37.500	75.000
	640x480@100Hz	51.080	99.769
	640x480@120Hz	60.938	119.720
SVGA	800x600@56Hz	35.156	56.250
	800x600@60Hz	37.879	60.317
	800x600@72Hz	48.077	72.188
	800x600@75Hz	46.875	75.000
	800x600@100Hz	62.760	99.778
	800x600@120Hz	76.302	119.972
XGA	1024x768@60Hz	48.363	60.004
	1024x768@70Hz	56.476	70.069
	1024x768@75Hz	60.023	75.029
	1024x768@100Hz	80.450	99.811
	1024x768@120Hz	97.550	119.989
SXGA	1280x1024@60Hz	63.981	60.020
	1280x1024@75Hz	79.976	75.025
FHD	1920x1080@60Hz	67.500	60.000
	1920x1080@100Hz	112.500	100.000
	1920x1080@120Hz	137.260	119.982
	1920x1080@240Hz	278.400	240.000
QHD	2560x1440@60Hz	96.180	60.000
	2560x1440@120Hz	192.360	120.000
	2560x1440@144Hz	222.056	143.912
	2560x1440@165Hz	242.543	164.995
	2560x1440@240Hz	384.722	240.001
PBP	1280x1440@60Hz	89.450	59.913
	1280x1440@75Hz	111.972	74.998
	1280x1440@100Hz	149.300	100.000
	1280x1440@120Hz	179.157	119.998
	1280x1440@144Hz	214.994	144.002
	1280x1440@240Hz	358.320	240.000
IBM MODES			
DOS	720x400@70Hz	31.469	70.087
MAC MODES			
VGA	640x480@67Hz	35.000	66.667
SVGA	832x624@75Hz	49.725	74.551

Hinweis:

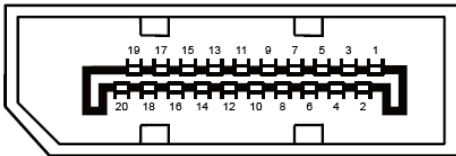
Entsprechend dem VESA-Standard gibt es möglicherweise einen bestimmten Fehler (± 1 Hz) bei der Berechnung der Bildwiederholfrequenz (Feldfrequenz) verschiedener Betriebssysteme und Grafikkarten. Zur Verbesserung der Kompatibilität muss die nominale Wiederholfrequenz dieses Produktes abgerundet werden. Orientieren Sie sich am tatsächlichen Produkt.

Pinbelegung



19-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1.	TMDS-Daten 2+	9.	TMDS-Daten 0-	17.	DDC/CEC, Erde
2.	TMDS-Daten 2, Schild	10.	TMDS-Takt+	18.	+5 V Stromversorgung
3.	TMDS-Daten 2-	11.	TMDS-Takt, Schild	19.	Hot-Plugging-Erkennung
4.	TMDS-Daten 1+	12.	TMDS-Takt-		
5.	TMDS-Daten 1, Schild	13.	CEC		
6.	TMDS-Daten 1-	14.	Reserviert (nicht mit Gerät verbunden)		
7.	TMDS-Daten 0+	15.	SCL		
8.	TMDS-Daten 0, Schild	16.	SDA		



20-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1	ML_Leitung 3 (n)	11	Masse
2	Masse	12	ML_Leitung 0 (p)
3	ML_Leitung 3 (p)	13	Konfig1
4	ML_Leitung 2 (n)	14	Konfig2
5	Masse	15	AUX_CH (p)
6	ML_Leitung 2 (p)	16	Masse
7	ML_Leitung 1 (n)	17	AUX_CH (n)
8	Masse	18	Hot-Plugging-Erkennung
9	ML_Leitung 1 (p)	19	Rück., DP_PWR
10	ML_Leitung 0 (n)	20	DP_PWR

Plug-and-Play

Plug & Play/DDC2B-Funktion

Dieser Monitor ist entsprechend dem VESA DDC-Standard mit VESA DDC2B-Fähigkeiten ausgestattet. Sie ermöglichen dem Monitor, das Host-System über seine Identität zu informieren; zudem kann er je nach verwendetem DDC-Level zusätzliche Informationen über seine Anzeigefähigkeiten kommunizieren.

DDC2B ist ein bidirektionaler Datenkanal, der auf dem I2C-Protokoll basiert. Der Host kann EDID-Informationen über den DDC2B-Kanal abfragen.



DTS-Patente finden Sie unter <http://patents.dts.com>. Hergestellt unter Lizenz von DTS Licensing Limited. DTS, das Symbol und DTS und das Symbol gemeinsam sind registrierte Marken und DTS Sound ist eine Marke von DTS, Inc. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

